

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Paul Maemminger

Maemminger, Paul

Regensburg, 17.02.1701-12.04.1701

17. Februar 1701

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215587](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215587)

[illegible]

wurde, so frequent. So malen ich mich das zu versetzen, als wenn
 so mich Christ Obacht alhier setzen, welche wissen werden, was
 so officium mit sich brachte, nahm das zu von Gott dazu
 gesetzten, die böse Sitten, nicht aber etwas gutes, von einer
 Versammlung an mich Sonntag ist zu versetzen. Mein H. Bischof
 malte weiter: Wäre man für Brotlich oder Vrietzlich, um
 unter, so sollte ich wegen dieses Stuhns ich mich geben.
 Ich gab aber für Antwort, die Antwort: Man mag für man
 wie man will, so bleibt es bei mir mich festgehalten. Das
 sagte ich mich vor allen andern Personen, die ich als erstet
 zum ersten, Christ, und das gesagte. Und Gott ge-
 fallen, und mich ich mit diesem Leib und Leben an-
 nehmen will, und damit geschehen vor von mir aus.
 2. 1. 16. 16. ich möchte wissen 1. ob die beide Studiosi The-
 ologia Disputen, und Traktat Littera waren, das man nun
 nützlich, dann ich mich will, ich das gesagte und
 versation sich zu untersuchen? 2. Ob man mit guter
 und das nun inquisition et officio anstellen, um
 in huius corpore delicti vorsetzen.

Ich ich eod. die unimam Disputen von H. Blösch ff. d. d. d.
 grünte Professori (welche mich das zu) von dem jungen,
 und unser H. Bischof das mit mir gesamt, das ich gab,
 der andere so sich zu setzen, das selbigen in selbigen
 gegen mich herausgab, da ich nunmal, als so H.
 Bischof von ihm zu wissen verlangte (wäre er voran)
 das so mit mir gesamt, und in der Versammlung voran.
 Und ihm das selbige an der Hand gegeben, er sollte zu,
 zum ersten, nicht böse approbierte. Dann aber von
 seiner Disputation, die mich selbigen von dem H. von
 selbigen in dem Eingabe d. d. mit dem H. Bischof und
 d. d.

